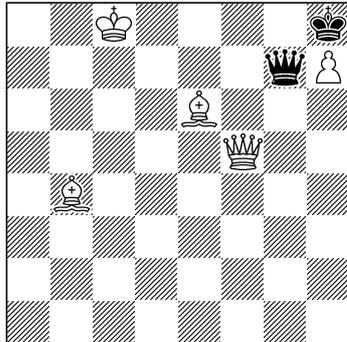
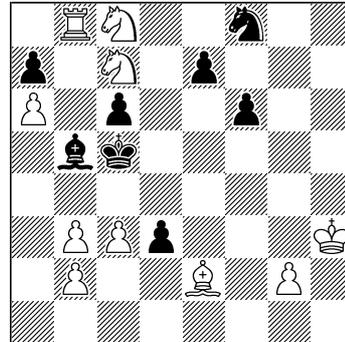


2010/09  
**Baldur Kozdon**  
 Flensburg



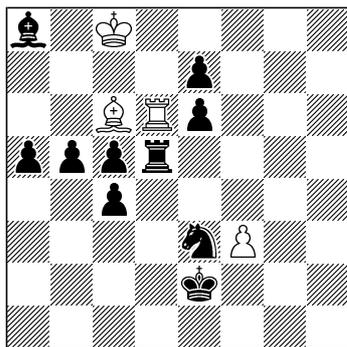
#5 (5+2)

2010/10  
**Uwe Karbowski**  
 Stuttgart



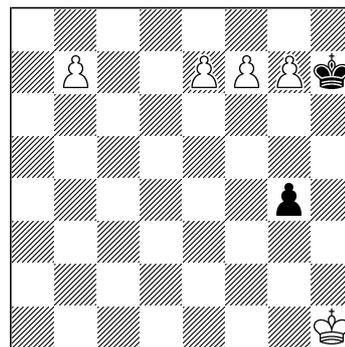
#6 (10+8)

2010/11  
**Christopher Jones**  
 Bristol (England)



h#3,5 (4+10)  
 b) + sBd4 (4+11)

2010/12  
**Andreas Thoma**  
 Groß Rönau



s#9 (5+2)

Liebe Löser! Im Zwillingstück unseres geschätzten Hilfsmattexperten aus England beginnt jeweils Weiß. - Das Lösen des Selbstmatts stellt hohe Anforderungen, wobei allerdings klar ist, auf welchem Feld die Exekution stattfindet. Viel Vergnügen!

Ein Hinweis zum s#7 (M. Babic) in der Ausgabe 2/2010: Die Aufgabe dürfte nebenlöslich sein. Vom Autor geplant ist die Folge nach 1.L:d5! Mehr darüber im nächsten Problemtteil.

Senden Sie bitte Ihre Lösungen an  
 Baldur Kozdon, Zypressenweg 28, 24944 Flensburg (bkozdon@gmx.de).

## Lösungen zu den Problemen der Ausgabe 1/2010

In der **Nr. 2010/01 (A. Onkoud)** könnte sich Schwarz in der Ausgangsstellung an der weißen Königin vergreifen: 1.-L:c5, was indes umgehend mit 2.S:c5# bestraft würde. Insofern erleidet die Aufgabe durch den Wegzug der Königin **1.Dd4!** (droht 2. D:e5+ T:e5/L:e5 3.Sd4/Sc5#), zumal durch Wechsel des Opferfeldes (d4 statt c5), keine Qualitätseinbuße. Die Parade **1.-Dh2** erlaubt **2.D:e4!** (dr. 3.Sd4#) **Lc5/c5 3.S:c5/D:d5#**. Zieht der Se5 beliebig, z.B. nach d3, folgt **2.D:f6+! S:f6/e:f6 3.L:f7#**; der Wegzug des Sd5, z.B. 1.-S:c3, erlaubt hingegen **2.D:d6+! c:d6/e:d6 3.T:e7#**. Vier D-Opfer, wenngleich „wegen des Herausschlagens schwarzer Deckungsfiguren eher unattraktiv“, meint St. Rothwell. „Komplett verbarrikadierter König, erinnert mich an ein verwünschtes Schloss“ (K. Seeck). - Die **Nr. 2010/02** von **H. Suwe** wurde mit Recht viel gelobt. Der Hauptplan 1.Se6? (dr. 2.d7#) sticht sofort ins Auge, scheitert jedoch an 1.-Td3! - 1. Sf5? richtet wegen 1.-Te3 ebenfalls nichts aus. Auf 1.Lf7? (dr. 2.Le6#) hilft nicht 1.-Kd7? wegen 2.K:b7! Te3 3.Ld5, sondern einzig 1.-Te3!, und Lg6? (dr. 2.Lf5#) wird mit 1.-Sg3! (nicht 1.-Se3? 2.Lf7!) widerlegt. Somit verbleibt als attraktivste Alternative die Einleitung **1.Lh5!** (dr. 2.Lg4#) **Tg3** (alles andere schwächer, z.B. 1.-Kd7? 2.K:b7) **2.Lg6! Sge3!** (2.-Sfe3? 3.Lf7 Kd7 4.K:b7) **3.Lf7! Kd7 4.Le8+!** (nicht 4.K:b7? wegen 4.-h1D+!) **Kc8** und nun der Schlussakkord **5.Se6** nebst **6.d7#**. Etappenweise, „step by step“, nähert man sich dem Ziel, sehr elegant! „Fein gestaffeltes Vorplanproblem“ (W. Seehofer). „Glasklare Logik“ (KS). - Auch die **Nr. 2010/03 (Ch. Jones)** fand Anklang; WS meint allerdings: „Bei allem gebotenen Respekt vor dem renommierten Autor, 11 Bauern sind einfach zu viel für diesen Inhalt“. a) **1.Kf5! e6 2.d:e6 T:e6! 3.K:e6 Lc8#**; bzw. b) (Bf6 versetzt nach f5): **1.Kf3! Te4 2.d:e4! d:e4 3.K:e4 Lb7#**. - Im Selbstmatt **2010/04 (A. Thoma)** muss Weiß Ballast abwerfen - aber wie? **1.Ta7+! Kf8+ 2.Tg7 Ke8**. Das sieht schon ganz gut aus, doch wie kommt man weiter? **3.Sa6!** (fein!) **Kd8!** (3.-Kf8? 4.Sc7 K:g7 5.Sa6/Sa8) **4.Sc5! Kc8!** (4.-Ke8? 5.Sb7 Kf8 6.Sd6 K:g7 7.Sb7/Sc8) **5.Sb7! Kb8 6.Sd6! Ka8 7.Sc8! Kb8 8.Sb6!** Geschafft: **8.-L:g7#**. „Bravourös“ (KS). „Lustiges Tänzchen des weißen Springers“ (SR). Alle Aufgaben korrekt gelöst und mit Kommentaren versehen hat auch Problemfreund Th. Thannheiser.